

Auslaufmodell Sektorentrennung: Wieviel Ambulantisierungspotenzial steckt in den Kliniken?

Die Krankenhausversorgung ist in Deutschland durch Überversorgung geprägt: Andere europäische Länder hatten 2019 im Schnitt vier Krankenhausbetten und 146 stationäre Behandlungsfälle pro 1.000 Einwohnenden. Deutschland lag mit sechs akutstationären Krankenhausbetten und 252 Behandlungsfällen deutlich darüber. Dabei stieg der Anteil an Kurzliegerfällen seit 2020 stetig von 27 Prozent auf 47 Prozent in 2022 an.

Wegen des sich weiter verschärfenden Fachkräftemangels und stark steigender Kosten für Klinikbehandlungen wird der Ruf nach Veränderungen immer lauter: Bisher stationär erbrachte Leistungen sollen in die ambulante Versorgung verlagert werden. Gleichzeitig wird die Frage kontrovers diskutiert, wie hoch das Ambulantisierungspotenzial von stationären Behandlungsfällen tatsächlich ist.

2021 hätten mehr als 2,5 Millionen der stationär erbrachten Behandlungen mindestens genauso gut, nur wesentlich günstiger ambulant vorgenommen werden können. Das sind knapp ein Fünftel aller Behandlungsfälle in Krankenhäusern. Neben der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde haben die Radiologie und die Augenheilkunde das größte Reformpotenzial. Das sind die zentralen Ergebnisse des vom Zi geförderten Forschungsprojekts „Ambulantisierungspotenzial in deutschen Akutkrankenhäusern“. Diese sowie weitere Schritte und Konsequenzen werden wir bei „Zi insights“ mit den Autorinnen und Autoren der Studie von der TU Berlin, Vertretenden der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Krankenkassen sowie dem digital zugeschalteten Publikum diskutieren.

Programm

17:00 Begrüßung

Dr. Dominik von Stillfried
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)

17:05 Vorstellung der Studien-Ergebnisse

Dr. Ulrike Nimptsch, TU Berlin

17:15 Diskussion

Prof. Dr. Reinhard Busse
TU Berlin
Dr. Wulf-Dietrich Leber
GKV-Spitzenverband
Dr. Christiane Wessel
KV Berlin

17:55 Zusammenfassung und Ausblick

Dr. Dominik von Stillfried
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi)

18:00 Ende der Veranstaltung

Livestream

Mittwoch, 17. April 2024
17:00 – 18:00 Uhr

Zoom

Teilnehmende, die sich aktiv in die Diskussion einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, an der Zoom-Videokonferenz (mit Anmeldung) teilzunehmen.

YouTube

Alle Interessierten, die das Event ohne aktive Beteiligung verfolgen möchten, können dies tun unter: youtube.com/@zentralinstitut

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte nutzen Sie für die Teilnahme an der Zoom-Konferenz das Anmeldeformular unter:



Anmeldeschluss: 16. April 2024

Kontakt

Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung in Deutschland
Salzufer 8, 10587 Berlin
T. 030 2200 56 146
events@zi.de · www.zi.de